

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Januar 1623**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 28.11.2024)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Januar 1623.....	2
<i>Besuch bei Kurfürst Johann Schweikhard von Mainz – Anhörung der Neujahrspredigt bei Landgraf Ludwig V. von Hessen-Darmstadt und Bettag – Gespräche am kaiserlichen Hof – Besuch bei Kurfürst Ferdinand von Köln – Einladung zum Begräbnis des Bischofs Johann Gottfried von Würzburg – Nachtessen mit dem Regensburger Stadtkämmerer Emeran Lerchenfelder.</i>	
02. Januar 1623.....	2
<i>Ausritt – Hinrichtung des Mörders an dem kursächsischen Gesandten Hans Georg von Pöllnitz – Korrespondenz – Einzug des Herzogs Maximilian I. von Bayern.</i>	
03. Januar 1623.....	3
<i>Leichenfeier für den Bischof von Würzburg – Begegnung mit dem Herzog von Bayern – Korrespondenz.</i>	
04. Januar 1623.....	4
<i>Begleitung des Kaisers Ferdinand II. zum Herzog von Bayern – Besuch bei Herzog Julius Heinrich von Sachsen-Lauenburg – Aufwartung am Hof – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Ankunft des Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg.</i>	
05. Januar 1623.....	4
<i>Anhörung der Predigt beim Landgrafen von Hessen-Darmstadt – Aufwartung am Hof – Essen beim Herzog von Sachsen-Lauenburg – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abschied vom hessisch-kasselischen Gesandten Ernst von Börstel – Einladung des Herzogs von Bayern für den nächsten Tag.</i>	
06. Januar 1623.....	5
<i>Besuch beim Herzog von Bayern – Gespräch mit dem bayerisch-ligistischen Obristen Johann Philipp Kratz von Scharffenstein am Kaiserhof – Verzögerung der ersten Sitzung des Regensburger Fürstentages durch die kursächsischen Gesandten – Besuch beim spanischen Botschafter Conde Íñigo de Oñate – Korrespondenz.</i>	
07. Januar 1623.....	6
<i>Hofbesuch – Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Kursächsische Gesandte ohne hinreichende Instruktion – Bad – Spiel nach dem Abendessen – Ankunft der kurbrandenburgischen Gesandten.</i>	
08. Januar 1623.....	6
<i>Besuch durch Dr. Johann Oberndorffer – Spekulationen über die kurpfälzische Frage – Inhalt der kaiserlichen Proposition zum Fürstentag – Korrespondenz – Aufwartung am Hof – Essen bei den Herzögen Franz Albrecht und Julius Heinrich von Sachsen-Lauenburg – Besuch bei Anna von Losenstein – Ausbleiben des Grafen Georg Friedrich von Hohenlohe-Weikersheim wegen seines Schenkelbruchs.</i>	
09. Januar 1623.....	7
<i>Korrespondenz – Gestriger Abschied von Franziskanerpater Henri – Kontaktaufnahme durch Gräfin Maria von Mansfeld – Mitteilung an den französischen Agenten Nicolas de Baugy – Vergebliche Anmeldung beim Kurfürsten von Köln – Besuch bei Herzogin Elisabeth von Bayern – Kriegsnachrichten – Begleitung des Kaisers in die Vesper – Erkundigung bei Johann Ulrich von Eggenberg wegen möglicher kaiserlicher Erlaubnis zur Abreise.</i>	

10. Januar 1623.....	9
<i>Hofbesuch – Mittagsgäste – Vergebliche Fahrt zur Gräfin von Mansfeld – Spiel am Abend.</i>	
11. Januar 1623.....	9
<i>Fuchs Jagd mit dem Kaiser, Kurfürsten von Köln und Landgrafen von Hessen-Darmstadt – Besuch der Vesper – Spiel am Abend.</i>	
12. Januar 1623.....	9
<i>Anhörung der Predigt beim Landgrafen von Hessen-Darmstadt – Gespräche mit dem Kaiser und Pfalzgrafen von Pfalz-Neuburg bei Hof – Mittagessen beim Landgrafen – Einladung und Abholung zum Abendessen beim Herzog von Bayern – Bankett beim bayerischen Herzog.</i>	
13. Januar 1623.....	10
<i>Einnahme von Arznei – Absendung an die Gräfin von Mansfeld, Frau von Losenstein, den Herzog von Sachsen-Lauenburg und den Landgrafen von Hessen-Darmstadt – Einsatz und Gewinne beim Glücksspiel – Inhalt der kaiserlichen Proposition zur ersten Sitzung des Fürstentages – Kontaktaufnahme zu den kurbrandenburgischen Gesandten wegen der Begnadigung von Vater Christian I..</i>	
14. Januar 1623.....	12
<i>Vergebliche Entsendung des Hofjunkers Hans Ernst von Börstel zu den kurbrandenburgischen Gesandten – Erfolgreiche Anmeldung zum Essen beim Kurfürsten von Köln – Positive Mitteilung des bayerischen Obersthofmeisters Graf Johann von Hohenzollern-Sigmaringen – Besuch durch einen Hauptmann Arnim – Korrespondenz – Zweite Sitzung des Fürstentages – Vesper- und Hofbesuch – Auslösung von Verwunderung über auf den beiden bisherigen Fürstentagssitzungen getragene schwarze Kleidung, die als Sympathie für den geächteten Kurfürsten Friedrich V. von der Pfalz gewertet wurde.</i>	
15. Januar 1623.....	13
<i>Anziehen farbiger Kleidung, um Verdacht möglicher Sympathie für den Kurfürsten von der Pfalz auszuräumen – Begleitung des Kaisers in die Messe bei den Jesuiten – Kriegsnachrichten – Besuch bei der Gräfin von Mansfeld – Aufwartung bei der kaiserlichen Vesper – Gespräch mit dem bayerisch-ligistischen General Graf Johann von Tilly und Obristleutnant Christian von Ilow – Korrespondenz.</i>	
16. Januar 1623.....	14
<i>Absendung an den Pfalzgrafen von Pfalz-Neuburg und die brandenburgischen Gesandten – Nachricht von einer wundersamen Himmelserscheinung in Wien – Panik unter den Pferden im kaiserlichen Marstall – Audienz beim Kaiser und Erlaubnis desselben zur Abreise aus Regensburg – Abschied von Höflingen, Gesandten, Fürsten und anderen Adligen – Mittagsgäste.</i>	
17. Januar 1623.....	16
<i>Abschied vom Kurfürsten von Mainz und dem spanischen Botschafter Conde de Oñate – Mittagessen beim Kurfürsten von Köln und Verabschiedung von demselben – Abschiedsbesuch bei Erzbischof Paris von Salzburg.</i>	
18. Januar 1623.....	17
<i>Abschied von dem Herzog und der Herzogin von Bayern, von Eggenberg, von den kursächsischen und dem französischen Gesandten sowie der Gräfin von Mansfeld – Besuch durch den Pfalzgrafen von Pfalz-Neuburg, der um Unterstützung gegen die geplante Übertragung der pfälzischen Kurwürde auf Bayern bittet – Kaiser weist das Gesuch des Kurfürsten von Sachsen um die Wiedereinsetzung der protestantischen Geistlichen in Böhmen zurück – Besuch durch Johann Philipp Geuder von Heroldsberg – Korrespondenz – Vorbereitung auf die Abreise.</i>	

19. Januar 1623.....	18
<i>Korrespondenz – Anhörung der Predigt beim Landgrafen von Hessen-Darmstadt und Abschied von diesem – Abschied vom württembergischen Gesandten Benjamin Bouwinghausen und von Baugy – Mittagsgäste – Fahrt nach Hemau.</i>	
20. Januar 1623.....	19
<i>Weiterreise nach Altdorf – Korrespondenz.</i>	
21. Januar 1623.....	19
<i>Weiterfahrt nach Heroldsberg – Bewirtung durch Geuder – Korrespondenz.</i>	
22. Januar 1623.....	20
<i>Abschied von dem Stallmeister Hartmann von Hallwyl und Geuder – Weiterreise nach Bamberg – Buchkauf.</i>	
23. Januar 1623.....	21
<i>Weiterfahrt nach Neustadt bei Coburg.</i>	
24. Januar 1623.....	21
<i>Weiterreise nach Rudolstadt – Unsichere Wege durch das Regiment des Herzogs Friedrich von Sachsen-Altenburg – Begegnung mit einer Kutsche voller Polen.</i>	
25. Januar 1623.....	22
<i>Weiterfahrt nach Naumburg – Unsicherheit durch umherstreifende Soldaten – Straßen nach Abdankung und Durchzug der altenburgischen Truppen wieder sicherer – Bekanntschaft mit den Polen aus der Kutsche.</i>	
26. Januar 1623.....	22
<i>Weiterreise nach Eisleben – Gasthofbekanntschaft mit einem Alchemisten namens Dr. Praetorius.</i>	
27. Januar 1623.....	23
<i>Weiterfahrt nach Halberstadt.</i>	
28. Januar 1623.....	23
<i>Weiterreise nach Braunschweig – Niedersächsischer Kreistag.</i>	
29. Januar 1623.....	24
<i>Weiterfahrt nach Groß Oesingen.</i>	
30. Januar 1623.....	24
<i>Weiterreise nach Grünhagen.</i>	
31. Januar 1623.....	24
<i>Weiterfahrt nach Bergedorf.</i>	
Personenregister.....	26
Ortsregister.....	28
Körperschaftsregister.....	30

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Januar 1623

[[38r]]

8 Jm Jahr 1623. Den 1. / 11. Januarij<sup>1</sup>.

Chur Mentz<sup>2</sup> besucht vndt gedanckt vor die erlangte liberation<sup>3</sup> auch hervatern<sup>4</sup> außöhnung recommendirt, welcher sich das seinige zu thun anerbotten, doch gewünscht man hette gutem gesunden Raht gefolget, vndt die sachen anfangs bleiben laßen.

Von dannen zum Landgrafen<sup>5</sup> in die <NeüeJahrs,> predigt, vndt behttag.

Gen hoff, alda ich vnter andern den Zoch<sup>6</sup>, Anspachischen<sup>7</sup> Abgesandten vndt den Carlo Spinellj<sup>8</sup>, angesprochen.

Nachmittags, vmb zwey vhr, zum Churfürsten von Cölln<sup>9</sup> gefahren, welcher vnter andern Discursen auch gesagt, daß ich dem Kayser<sup>10</sup> (wie einem Reichsfürsten gebürt,) wol geantwor [[38v]] <[Marginalie:] Regenspurg.>tet, etcetera vndt sich sehr höfflich, gegen mir erzeiget, <auch vermahnet in des Kaysers<sup>12</sup> devotion, zu verharren.>

Zu hauß haben mich die Wirtzburgischen<sup>13</sup> rähte vndt commissarij<sup>14</sup>, zur leichbegängnüß auf künftigen Freytag, ersuchen laßen.

Der Stadtkammerer, dieses orts, Lerchenfelder<sup>15</sup>, hat mich besucht, vndt zu nacht mit mir gegeben.

<Chur> Brandenburgische Gesandten, seindt ankommen.

## 02. Januar 1623

9 den 2. / 12. Januarij<sup>16</sup>.

Bin ich mit meinen pferden, hinauß, spatziren, geritten.

---

1 *Übersetzung*: "des Januars"

2 Cronberg, Johann Schweikhard von (1553-1626).

3 Liberation: Befreiung, Freilassung.

4 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

5 Hessen-Darmstadt, Ludwig V., Landgraf von (1577-1626).

6 Zocha, Ludwig von (1578-1653).

7 Brandenburg-Ansbach, Markgrafschaft.

8 Spinelli, Carlo (1575-1633).

9 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

10 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

12 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

13 Würzburg, Hochstift.

14 *Übersetzung*: "Kommissare"

15 Lerchenfelder, Emeran (gest. 1623).

16 *Übersetzung*: "des Januars"



Der Franzoß<sup>17</sup>, welcher Belnitzen<sup>18</sup> ermordet, ist gerichtet worden.

An Chur Saxen<sup>19</sup> geschrieben, vndt meine erledigung<sup>20</sup> notificirt.

Dergleichen, nach Rudelstadt<sup>21</sup> vndt weymar<sup>22</sup>, gethan.

Der hertzog, in Bayern<sup>23</sup>, hat seinen einzug, gehalten.

### 03. Januar 1623

[[39r]]

☞ den 3. / 13. Januarij<sup>24</sup>.

Zur leichbegängnüß des Bischofs von Wirzburg<sup>25</sup> <welcher Johann Gotfrid geheißten,> als man die leichpredigt gehalten, mich gefunden. Chur Cölln<sup>26</sup>, vndt Saltzburg<sup>27</sup>, sampt vielen gesandten waren auch darbey. Die Ceremonien, mit der offenen baar vndt 4 weyhebischoffen, wurden auf Päbstisch, wie bräüchlich, gehalten.

Als ich mit dem Landgrafen<sup>28</sup> hingefahren, ist vnß der hertzog in Bayern<sup>29</sup>, begegnet, welchem wir (absteigende, vndt er auch) die hände gegeben.

Ein schreiben, vom Marggrafen von Anspach<sup>30</sup>, durch meinen stallmeister, Hallweyern<sup>31</sup>, empfangen.

An Lünenburg<sup>32</sup>, vndt Braunschweig<sup>33</sup>, notification schreiben, <meiner erledigung<sup>34</sup>,> abgehen laßen.

An Anspach geschrieben.

Von Fürst Augusto<sup>35</sup>, ein schreiben empfangen.

Jhme geantwortett.

---

17 Plau, Peter (gest. 1623).

18 Pöllnitz, Hans Georg von (1577-1622).

19 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

20 Erledigung: Befreiung, Freilassung.

21 Rudolstadt.

22 Weimar.

23 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

24 *Übersetzung*: "des Januars"

25 Aschhausen, Johann Gottfried von (1575-1622).

26 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

27 Lodron, Paris, Graf von (1586-1653).

28 Hessen-Darmstadt, Ludwig V., Landgraf von (1577-1626).

29 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

30 Brandenburg-Ansbach, Joachim Ernst, Markgraf von (1583-1625).

31 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).

32 Braunschweig-Lüneburg, Christian (d. Ä.), Herzog von (1566-1633).

33 Braunschweig-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich, Herzog von (1591-1634).

34 Erledigung: Befreiung, Freilassung.

35 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

## 04. Januar 1623

[Samstag, 4. Januar]

Den 4. / 14. Januar[:] Ihrer Mayestät<sup>36</sup> zum Bayerfürsten<sup>37</sup> vndt seiner Gemahlin<sup>38</sup> begleitet.

[[39v]]

<[Marginalie:] Regenspurg.> Den hertzog, von Saxen<sup>40</sup>, Nachmittags, besucht. perge<sup>41</sup>

Zu hoff abends aufgewartett.

Schreiben von Fürst August<sup>42</sup> vndt Fürst Ludwigen<sup>43</sup>, ins gesampt, wie auch von Heinrich Börsteln<sup>44</sup>, empfangen.

Zeitung<sup>45</sup> daß Landgraf Moritz<sup>46</sup> dem Tilly<sup>47</sup> 2000 Mann so sich mitgewalt[!] einquartiren wollen erschlagen.

<Pfaltz Newburg<sup>48</sup> ist ankommen, aufs neue.>

## 05. Januar 1623

☉ den 5. / 15. Januar

Zum Landgraffen<sup>49</sup> in die predigt.

Zum hertzog Julius Henrich von Saxen<sup>50</sup>, zum eßen, nach beschehener auffwartung bey hoffe.

An Fürst August<sup>51</sup> vndt Fürst Ludwigen<sup>52</sup>, in gesampt, auch Heinrich Börsteln<sup>53</sup> geantwortet.

Zeitung<sup>54</sup> daß sich die Vngarn<sup>55</sup>, vndt Türcken<sup>56</sup>, starck rüsten, auch sampt <dem Marggrafen von> Jägerndorff<sup>57</sup> zu<em[!]> felde liegen sollen, dieweil die kranckheit, in den städten, grassiret.

---

36 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

37 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

38 Bayern, Elisabeth (Renata), Herzogin bzw. Kurfürstin von, geb. Herzogin von Lothringen (1574-1635).

40 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

41 Übersetzung: "usw."

42 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

43 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

44 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

45 Zeitung: Nachricht.

46 Hessen-Kassel, Moritz (1), Landgraf von (1572-1632).

47 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

48 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

49 Hessen-Darmstadt, Ludwig V., Landgraf von (1577-1626).

50 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

51 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

52 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

53 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

54 Zeitung: Nachricht.

Ernst Börstel<sup>58</sup>, Heßischer<sup>59</sup> Gesandter, hat abschiedt von mir genommen, dieweil er morgen wils Gott, zu verraysen willens.

Der hertzog in Bayern<sup>60</sup>, hat einen vom Adel in mein losament<sup>61</sup> geschickt, mir freystellende, ob ich <morgen> zwischen 8 vndt 9 zu ihm kommen wolle.

## 06. Januar 1623

[[40r]]

» den 6. / 16. Januarij<sup>62</sup>.

Den hertzog <Maximilian,> in Bayern<sup>63</sup> besucht, welcher sich sehr höflich gegen mir erwiesen.

Nach hoff allda ich, vnter andern, den Obersten Kratzen<sup>64</sup>, angesprochen.

Die erste session<sup>65</sup> hat heüte geschehen sollen, so haben sich die Sächischen<sup>66</sup> abgesandten mit dem Fest der erscheinung, der weisen auß Morgenlandt<sup>67</sup>, endtschuldiget.

Nachmittags, zum Spannischen<sup>68</sup> bottschaftter, dem Conte d'Onniata<sup>69</sup>, welcher vndter andern vielen höflichen bezaigungen, <vndt entschuldigungen daß er mich nicht besucht,> seiner Intercession<sup>70</sup>, vornehmlich auch, meine erledigung<sup>71</sup> attribuiret, vndt unter andern discoursen mir ein wunderwerck erzehlet, daß der Don Louys d'Avalos<sup>72</sup> (so ein befehlichshaber, vnter dem Duca d'Alba<sup>73</sup> gewesen) sey zu dem einen auge hineyn gerade durch den kopf, vndt mit einer andern kugel, zu einem schlaf<sup>74</sup> hineyn, vndt zum andern wieder herauß geschoßen worden, vndt doch darvon kommen. So hat er mir auch seine gute affection<sup>75</sup> zum frieden, man sage auch von Spanniern, waß man wolle <in Pfaltz<sup>76</sup> sachen> genugsam, zu verstehen, gegeben.

---

55 Ungarn, Königreich.

56 Osmanisches Reich.

57 Brandenburg-Jägerndorf, Johann Georg, Markgraf von (1577-1624).

58 Börstel, Ernst von (ca. 1588/90-1623).

59 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

60 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

61 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

62 *Übersetzung*: "des Januars"

63 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

64 Kratz von Scharffenstein, Johann Philipp, Graf (1591-1635).

65 Session: Sitzung.

66 Sachsen, Kurfürstentum.

67 Dreikönigstag (Tag der Erscheinung des Herrn = Epiphaniastag): Gedenktag für das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu aufgrund der Anbetung durch die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland (6. Januar).

68 Spanien, Königreich.

69 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. Ä. (1572-1644).

70 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

71 Erledigung: Befreiung, Freilassung.

72 Avalos, Luis de.

73 Álvarez de Toledo y Pimentel, Fernando (1507-1582).

74 Schlaf: Schläfe.

75 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

[[40v]]

Jch habe an den König in Franckreich<sup>77</sup>, vndt an Adolff Börstelln<sup>78</sup>, geschrieben.

## 07. Januar 1623

σ den 7. / 17. Januarij<sup>79</sup>.

Gen hoff.

Es hat der ReichsMarschalck<sup>80</sup>, vndt Oberster Vratißlaff<sup>81</sup>, Ritter von Malta<sup>82</sup>, wie auch graf Georg von Ortemberg<sup>83</sup> mit mir zue Mittag gegeben.

Der Tilly<sup>84</sup> soll abermals vom Manßfelder<sup>85</sup>, oder der Mansfelder vom Tilly geschlagen seyn. Etliche sagen der Tilly habe vber die Weser<sup>86</sup> gesetzt vndt seye ins Stiffth Halberstadt<sup>87</sup> gefallen.

Die gemeine rede gehet, wir sollen noch biß auff Ostern, alhier<sup>88</sup> verbleiben.

Heütte haben die Sächischen<sup>89</sup> mit nicht genugsamer Instruction <sich endtschuldiget[.]>

Jch bin, inß badt, gegangen.

Nach dem abendeßen gespielt.

<Die Chur Brandenburgischen<sup>90</sup> gesandten seindt ankommen.>

## 08. Januar 1623

Ϸ den 8. / 18. Januarij<sup>91</sup>.

Doctor Oberndorffer<sup>92</sup> bey mir gewesen.

---

76 Pfalz, Kurfürstentum.

77 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

78 Börstel, Adolf von (1591-1656).

79 *Übersetzung*: "des Januars"

80 Pappenheim, Wolf Christoph, Graf von (1567-1635).

81 Wratislaw von Mitrowitz, Wilhelm, Graf (1576-1637).

82 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

83 Ortemberg, Georg IV., Graf von (1573-1627).

84 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

85 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von (1580-1626).

86 Weser, Fluss.

87 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

88 Regensburg.

89 Sachsen, Kurfürstentum.

90 Brandenburg, Kurfürstentum.

91 *Übersetzung*: "des Januars"

92 Oberndorffer von Oberndorff, Johann (1549-1625).

Man redet darvon, als wolle der Bayerfürst<sup>93</sup> die ChurPfaltz<sup>94</sup> vor sich nicht annehmen sondern dem Churfürsten von Cölln<sup>95</sup>, (welcher heyrathen solle) vbergeben.

[[41r]]

Die puncta propositionis<sup>96</sup> sollen dahin gehen. 1. Ob vndt weme man die Chur Pfaltz<sup>97</sup> vergeben solle. 2. Wie man denselbigen darbey schützen wolle. 3. Waß für mittel, zu wiederbringung eines allgemeinen friedens an die handt zu nehmen. 4. Wie der Türcken<sup>98</sup>, Bethlen Gabor<sup>99</sup>, vndt Staden<sup>100</sup>, als einbrechendem gewalt, zu begegnen. 5. Waß für Mittel darzu zu finden. 6. Wie dem vnrichtigem müntzwesen, abzuhelfen.

Jch habe, an Marggraf Christian<sup>101</sup> geschrieben. <vom 9.>

Zu hoff aufgewartet.

Beym hertzog von Sachsen zu Mittage gegeßen, da Frantz Albrecht<sup>102</sup>, vndt Julius Henrich<sup>103</sup>, gewesen.

An Verdugo<sup>104</sup> geschrieben.

Die fraw von Losenstain<sup>105</sup> besucht.

Graff Georg Fritz von Hollach<sup>106</sup> hat zwar sicher geleidt bekommen, dieweil er aber einen schenkel gebrochen, kan er nicht kommen.

## 09. Januar 1623

[[41v]]

<[Marginalie:] Regenspurg.> <sup>a</sup> den 9. / 19. Januarij<sup>108</sup>.

<An die herrenvettern, von Anhalt<sup>109</sup>, geschrieben.>

---

93 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

94 Pfalz, Kurfürstentum.

95 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

96 *Übersetzung*: "Punkte der [kaiserlichen] Proposition"

97 Pfalz, Kurfürstentum.

98 Osmanisches Reich.

99 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

100 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

101 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

102 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

103 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

104 Verdugo, Guillermo, Graf (1578-1629).

105 Losenstein, Anna, Gräfin von, geb. Stubenberg (1594-1624).

106 Hohenlohe-Weikersheim, Georg Friedrich, Graf von (1569-1645).

108 *Übersetzung*: "des Januars"

109 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);

Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

Vom Münch, Pere<sup>110</sup> Henry<sup>111</sup> abschied genommen, gestriges abends.

Die Gräffin von Manßfeldt<sup>112</sup> hat mich besuchen laßen.

Den Beauy<sup>113</sup> Frantzöbischen<sup>114</sup> Agenten<sup>115</sup> besuchen, vndt meine erledigung<sup>116</sup> notificiren laßen.

Zu Chur Cölln<sup>117</sup> geschickt, vndt mich zu gaste bitten wollen, aber vmbsonst, weil er vnpaß gewesen.

Jch habe Nachmittags, die hertzogin in Bayern<sup>118</sup>, besucht.

Zeitung<sup>119</sup>: daß sich Manßfelder<sup>120</sup>, biß auff 30 mille<sup>121</sup> vndt Bethlen Gabor<sup>122</sup>, biß auff 40 mille<sup>123</sup> Mann, stärcken thue.

Den Kayser<sup>124</sup> in die vesper begleitet, darbey sich auch der hertzog, in Bayern<sup>125</sup>, befunden[.]

An Anspachs<sup>126</sup>, vndt Cullmbachs<sup>127</sup> *Liebden* geschrieben: einem ieglichem, absonderlich.

Zum herren von Eggenberg<sup>128</sup> geschickt, vndt mich Rahts erholet, ob ich wegen der großen spesen, alhier abwesenheit *Son Altesse*<sup>129 130</sup> im lande<sup>131</sup>, vndt daß ich dem Kayser draußen besser als alhier dienen köndte, meinen abschiedt begehren dörfte, Er hat mir <zur> antwort gegeben: Ihre Mayestät hielten [[42r]] mich vor dero lieben freyen Reichsfürsten, vndt würden mich gar gerne nahe vmb sich sehen, doch würden Sie mich auch wieder meine gelegenheit nicht aufhalten. Sein vnmaßgebiger gehorsamer Rath were, ich erwartet noch ein<sup>132</sup> 8 oder 14 tage, damit ich alsdann Meinen *Gnädigen herzlieben* herrenvattern<sup>133</sup>, auch mit endtlicher Resolution erfrewen möchte.

---

110 *Übersetzung*: "Pater"

111 N. N., Henri.

112 Mansfeld-Vorderort, Maria, Gräfin von, geb. Manrique de Lara y Mendoza (ca. 1570-1636).

113 Baugy, Nicolas de (1574-1641).

114 Frankreich, Königreich.

115 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

116 Erledigung: Befreiung, Freilassung.

117 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

118 Bayern, Elisabeth (Renata), Herzogin bzw. Kurfürstin von, geb. Herzogin von Lothringen (1574-1635).

119 Zeitung: Nachricht.

120 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von (1580-1626).

121 *Übersetzung*: "tausend"

122 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

123 *Übersetzung*: "tausend"

124 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

125 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

126 Brandenburg-Ansbach, Joachim Ernst, Markgraf von (1583-1625).

127 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

128 Eggenberg, Johann Ulrich, Fürst von (1568-1634).

129 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

130 *Übersetzung*: "Ihrer Hoheit"

131 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

132 ein: ungefähr.

133 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

## 10. Januar 1623

☉ den 10. / 20. Januarij<sup>134</sup>.

Zu hoffe, gewesen.

Es hat der württembergische<sup>135</sup> Abgesandter[!] Bübinghausen<sup>136</sup>, Jtem<sup>137</sup> der herr von Polhaimb<sup>138</sup>, ein Graf von Leiningen Harburg<sup>139</sup> (so vor diesem am Heidelbergischen<sup>140</sup> hoffe gewesen) vndt ein Junger herr von Losenstain<sup>141</sup>, mit mir zu Mittag, gegeben.

Jch bin zu der Gräffin von Manßfeldt<sup>142</sup>, gefahren, hab sie aber nicht in ihrem losament<sup>143</sup> angetroffen.

<Abends, gespielt.>

## 11. Januar 1623

☽ den 11. / 21. Januarij<sup>144</sup>:

Mit dem Kayser<sup>145</sup>, hinauß, aufs Fuchsiagen, darbey sich auch <der> Churfürst von Cölln<sup>146</sup>, vndt Landgraff Ludwig<sup>147</sup>, befunden.

Darnach, in die vesper.

[[42v]]

Abends gespielt.

## 12. Januar 1623

☉ den 12. / 22. Januarij<sup>148</sup>.

---

134 *Übersetzung*: "des Januars"

135 Württemberg, Herzogtum.

136 Bouwinghausen von Wallmerode, Benjamin (1571-1635).

137 *Übersetzung*: "ebenso"

138 Polheim, Gundaker von (1575-1644).

139 Leiningen-Dagsburg-Hardenburg, Johann Philipp II., Graf von (1588-1643).

140 Heidelberg.

141 Losenstein (3), N. N. von.

142 Mansfeld-Vorderort, Maria, Gräfin von, geb. Manrique de Lara y Mendoza (ca. 1570-1636).

143 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

144 *Übersetzung*: "des Januars"

145 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

146 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

147 Hessen-Darmstadt, Ludwig V., Landgraf von (1577-1626).

148 *Übersetzung*: "des Januars"

Zum Landgraffen<sup>149</sup>, in die predigt.

Nach hoff, allda mir der Kayser<sup>150</sup>, gleich wie gestern, gar freündtlich, zugesprochen.

Jch habe zu hoff den Pfaltzgrafen von Neüburg<sup>151</sup>, angesprochen.

Bey Landgraf Ludwigen, zue Mittag, gegeben, allda der Oberste von Tieffembach<sup>152</sup>, der Oberste Herlberger<sup>153</sup>, vndt der herr Kurtz<sup>154</sup>, sich auch befunden.

Der herzog in Bayern<sup>155</sup>, hat einen vom Adel zu mir geschickt, <lange> darnach erst einen andern, zum Landgraffen, vndt vnß, zum abendeßen, eingeladen, als wir vber der Mittagsmalzeit gewesen.

Ehe es zeit noch 6 geschlagen hat mich der hertzog wiederumb durch einen vom adel besuchen vndt holen laßen, welches den andern, nicht beschehen.

Es war eine lange Taffel vndt stadt [[43r]] <[Marginalie:] Regenspurg.>lich pancket, darbey sich der Churfürst von Cölln<sup>157</sup>, Landgraff Ludwig<sup>158</sup>, beynebens dem hertzog<sup>159</sup>, Jtem<sup>160</sup> der Graff von Hohenzollern<sup>161</sup>, <Reichshofrahtspräsident>[,] Graff von Wartemberg<sup>162</sup>, herr von Losenstain<sup>163</sup>, herr von Pappenheim<sup>164</sup>, Graff von Hohenzollern<sup>165</sup>, Bayerischer<sup>166</sup> Oberhofmeister, Graf Egon von Fürstemberg<sup>167</sup>, vndt andere Cöllnische<sup>168</sup>, vndt landgräfische<sup>169</sup> Officirer befunden.

### 13. Januar 1623

ᵛ den 13. / 23. Ianuar

Artzney gebraucht.

Die Gräffin von Manßfeldt<sup>170</sup>, Fraw von Losenstain<sup>171</sup>, hertzog von Saxen<sup>172</sup>, Landgraf Ludwigen<sup>173</sup> besuchen laßen.

---

149 Hessen-Darmstadt, Ludwig V., Landgraf von (1577-1626).

150 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

151 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

152 Teuffenbach, Rudolf, Graf von (1582-1653).

153 Herliberg, Hannibal von (gest. 1632).

154 Kurtz von Senftenau, Johann Jakob (1583-1645).

155 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

157 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

158 Hessen-Darmstadt, Ludwig V., Landgraf von (1577-1626).

159 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

160 *Übersetzung*: "ebenso"

161 Hohenzollern-Hechingen, Johann Georg, Graf bzw. Fürst von (1577-1623).

162 Wartemberg, Franz Wilhelm, Graf von (1593-1661).

163 Losenstein, Wolfgang Sigmund, Graf von (1567-1626).

164 Pappenheim, Wolf Christoph, Graf von (1567-1635).

165 Hohenzollern-Sigmaringen, Johann, Graf bzw. Fürst von (1578-1638).

166 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

167 Fürstemberg, Egon VIII., Graf von (1588-1635).

168 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

169 Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft.

170 Mansfeld-Vorderort, Maria, Gräfin von, geb. Manrique de Lara y Mendoza (ca. 1570-1636).



In glückshafen<sup>174</sup> (darinnen ich vor diesem albereit, in die 20<5> {Reichsthaler} vergriffen) ein<sup>175</sup> 20 {Reichsthaler}, gesetzt, vndt 3 1/8 ellen, sammet, beynebens kleinem lappenwerck<sup>176</sup> als börsten, kämmben, nestel, <schreibTaffel,> vndt dergleichen bekommen.

[[43v]]

Diesen Montag, ist die erste session<sup>177</sup> der Chur[-] vndt fürsten, auff dem Rahthause gehalten worden, vndt seindt diese folgende die puncta propositionis<sup>178</sup> dieses Churfürsten Tages: 1. Daß Jhr Fürstliche Durchlaucht in Bayern<sup>179</sup>, mit der Chur Pfaltz<sup>180</sup> investirt<sup>181</sup>, vndt wie weyterm vbel vorgebawet, auch dem lieben vatterlandt<sup>182</sup> der erwünschte friede restituiret werden möchte. 2. Wie Jhre Kayßerliche Mayestät<sup>183</sup> zu einer erklecklichen hülf, zu erhaltung der Türckischen<sup>184</sup> grentzen, auff dißmal gelangen möchten. 3. Wie der Holländischen<sup>185</sup> gefahr, zeitlich<sup>186</sup>, zu begegnen vndt abzuhelffen. 4. Waß sich wegen des Reichs gravaminum<sup>187</sup>, ohne abbruch vndt schmehlerung Jhrer Kayßerlichen Mayestät Reputation vndt jurisdiction, auch des Heiligen Reichs constitutionen, thun laßen wollte. 5. Wie hier die præparatoria<sup>188</sup> zu machen, damit bey nechst kommdem Reichstag, die iustitia<sup>189</sup> am Kayßerlichen kammergericht<sup>190</sup>, befördert werden möchte. [[44r]] 6. Wie dem vberauß schädlichem vbel, wegen der Müntz zum wenigsten interims weyse<sup>191</sup>, biß auffn Reichstag, remediiret<sup>192</sup> werden köndte.

Jch hab die Chur Brandenburgischen<sup>193</sup> b<g>esandten, durch des abgesandten herr Knochens<sup>194</sup> besuchung, zu aller willfähigen intercession<sup>195</sup> bereit gefunden. Doch dieweil sie <vom Churfürsten<sup>196</sup>> nicht in befehlichet wegen Meines Gnädigen hertzlieben hernvattern<sup>197</sup>

171 Losenstein, Anna, Gräfin von, geb. Stubenberg (1594-1624).

172 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

173 Hessen-Darmstadt, Ludwig V., Landgraf von (1577-1626).

174 Glückshafen: Glückstopf (aus dem Lose gezogen werden), Glücksbude, Lotterie.

175 ein: ungefähr.

176 Lappenwerk: wertlose Sache(n).

177 Session: Sitzung.

178 Übersetzung: "Punkte der [kaiserlichen] Proposition"

179 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

180 Pfalz, Kurfürstentum.

181 investiren: belehnen.

182 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

183 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

184 Osmanisches Reich.

185 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

186 zeitlich: rechtzeitig.

187 Übersetzung: "Beschwerden"

188 Übersetzung: "Vorbereitungen"

189 Übersetzung: "Gerechtigkeit"

190 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.

191 interimweise: vorläufig, übergangsweise.

192 remedi(i)ren: abhelfen.

193 Brandenburg, Kurfürstentum.

194 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

195 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

196 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

197 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

schriftlichen zu intercediren, auch darvor gehalten solches begehren der Kayserischen wehre vnziemlich vndt hette das ansehen als wollte man Meines Gnädigen herzlieben hernvatern außöhnungssache an diesem ort<sup>198</sup> <vndt vor dem Churfürstlichen collegio<sup>199</sup> <sup>199</sup> dahin es doch gehörig,> nicht erörtern, sondern an Kayßerlichen hof ziehen, köndten sie sich anders nichts erbieten alß wann man die sache in consilio<sup>201</sup> vornehme ihr votum<sup>202</sup> alsdann zu vnserer vergnüegung zu geben.

## 14. Januar 1623

σ den 14. / 24. Januar

Zu den Chur Brandenburgischen<sup>203</sup> Börsteln<sup>204</sup> abgeschickt, Sie seindt aber nicht anheimbs gewesen.

Weil mir Chur Cölln<sup>205</sup>, noch newlich, ich solte dieser Tage einen doch zum eßen zu ihm kommen [[44v]] gesagt, hab ich mich wiedrumb zu gaste bitten wollen, es ist aber nichts drauß worden, dieweil sich Chur Cölln<sup>206</sup>, damit, daß er außfahren würde endtschuldiget.

Vom Graffen von Hohenzollern<sup>207</sup> Bayerischen<sup>208</sup> Obersten hofmeister, gute wort in einer nebensache, so ich durch häuptmann Knochen<sup>209</sup>, anbringen laßen, bekommen.

Zu hoffe gewesen *perge*<sup>210</sup> vø

Capitän<sup>211</sup> Arnheimb<sup>212</sup>, zu gaste gehabt.

Schreiben von Marggraf Christian<sup>213</sup>, empfangen.

Heütte ist die ander session<sup>214</sup> gehalten worden[.]

Marggraff Christian, geantwortett.

---

198 Regensburg.

199 *Übersetzung*: "Kollegium"

199 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenkollegium.

201 *Übersetzung*: "im Rat"

202 *Übersetzung*: "Stimme"

203 Brandenburg, Kurfürstentum.

204 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

205 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

206 Bayern, Ferdinand (1), Herzog von (1550-1608).

207 Hohenzollern-Sigmaringen, Johann, Graf bzw. Fürst von (1578-1638).

208 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

209 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

210 *Übersetzung*: "usw."

211 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

212 Arnim, N. N. von.

213 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

214 Session: Sitzung.

Abends zur vesper, vndt nach hoff, allda ich mit einem herren Truchsäß<sup>215</sup>, so mit dem Bayerfürsten<sup>216</sup>, anhero<sup>217</sup> kommen, kundschaftt gemacht.

Die leütte haben sich verwundert, worumb ich doch heütte vndt gestern schwartz gekleidet gegangen, da<wie> eben die proposition geschehen, da ich doch zuvor gefarbte kleider getragen, vndt darauß geschlossen, ich [[45r]] <[Marginalie:] Regensburg.> müste dem Friderico<sup>219</sup> noch wol affectioniret<sup>220</sup> seyn. Es ist aber alles ohngefahr<sup>221</sup> geschehen, wiewol ich daß letzte nicht vermeine.

## 15. Januar 1623

ø den 15. / 25. Ianuar

Damit ich den leütten die wiedrige gedancken benehme, hab ich mich bundt angezogen.

Den Kayser<sup>222</sup> in die Meß, zun Jesuitem<sup>223</sup>, begleitet, vndt darnach wieder herauß, <da Bayern<sup>224</sup> vndt Neüburg<sup>225</sup> zur <stelle> gewesen.>

*Zeitung*<sup>226</sup> daß die Infantin<sup>227</sup> von Brüßel<sup>228</sup> mit dem Friderico<sup>229</sup> tractirt<sup>230</sup> ihme alles wieder einzureümen, <außgenommen Franckenthal<sup>231</sup>,> da hingegen alhier dem Bayerfürsten, die Chur gegeben werden soll.

Die Gräffin von Manßfeldt<sup>232</sup> besucht.

Dem Kayser in der vesper aufgewartett.

Den Tilly<sup>233</sup> Bayerischen<sup>234</sup> General, wie auch den Holstainischen<sup>235</sup> Obrist leütenampt Jlaw<sup>236</sup> in der Anticamera<sup>237</sup> angesprochen.

---

215 Truchseß (1), N. N..

216 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

217 Regensburg.

219 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

220 wohlaffectionirt: günstig gewogen, sehr zugeneigt.

221 ungefahr: zufällig.

222 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

223 Jesuiten (Societas Jesu).

224 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

225 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

226 Zeitung: Nachricht.

227 Österreich, Isabella Clara Eugenia, Erzherzogin von, geb. Infantin von Spanien (1566-1633).

228 Brüßel (Brussels, Bruxelles).

229 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

230 tractiren: (ver)handeln.

231 Frankenthal.

232 Mansfeld-Vorderort, Maria, Gräfin von, geb. Manrique de Lara y Mendoza (ca. 1570-1636).

233 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

234 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

235 Schleswig-Holstein-Gottorf, Adolf (1), Herzog von (1600-1631).

236 Ilow, Christian von (ca. 1585-1634).

237 *Übersetzung*: "Vorzimmer"

Von herr Christoff von Dona<sup>238</sup> ein schreiben entpfangen, <vndt ihme geantwortt.>

## 16. Januar 1623

[[45v]]

den 16. / 26. Januar

Zum Pfaltzgraffen von Neüburg<sup>239</sup>, (welcher nicht anheimbs gewesen) vndt zu den Brandenburgischen<sup>240</sup> Gesandten geschickt.

Zeitung<sup>241</sup>, auß Wien<sup>242</sup> von 1. / 11. Januarij<sup>243</sup>. Daß man allda denselben Tag ein großes wunderzeichen am himmel gesehen, welches von halber 8 biß auf halber 11 gewehret. Die Sonne ist blutroth vberzogen gewesen, baldt wieder gar schwartz vndt hat greülich gezittert, vndt daß hat gar lang gewehret, als wann eine finsternüß wehre, darnach hatt es sich von der Sonn außgetheilet, vndt seindt viel hundert kugeln, ein theil blutroth, ein theil schwartz, in der gröbe wie die kugeln bey den Augustinern<sup>244</sup> herauß gangen, meisten theil, auff den Michaeler Thurn[!] zu, dortt hat man ein fewriges Männlein gesehen, ist aber baldt verlohren worden, bey dem Steffans Thurn[!] seindt die kugeln oft still gestanden, vndt seindt auff vndt nieder gangen, als wann mans [[46r]] <[Marginalie:] Regenspurg> an einer schnuer zöge, ober der kirchen gähling<sup>246</sup> haben sich die kugeln vber die stadt<sup>247</sup> außgetheilet, aber die meisten seindt dem Michaeler Thurn[!] zugangen *perge*<sup>248</sup> welches von vielen gesehen worden.

Vor diesem ist geschrieben worden, es wehren die beyden adlersköpf, vom stumpfen Thurn[!] zu *Sankt Steffan* runder gefallen.

Alhier zu Regenspurg soll vor wenig Tagen, ein solcher Rumor ins Kaysers<sup>249</sup> Marstall endtstanden seyn, daß alle die pferde vor angst gescheümet vndt getobet, nicht wißende wo sie vor angst hin sollten. So seindt auch der Stallpursche die da gewachtet, die liechter ezlich Mahl außgangen.

Zu hoff aufgewartet vndt bey Ihrer *Kayserlichen Mayestät* audientz gehabt, darinnen ich deroselben vorgetragen: Demnach ich numehr eine geraume zeit, wiewol schlechtlich doch gehorsambst Ihrer *Kayserlichen Mayestät* aufgewartet, vndt Sie mir [[46v]] newlich die große gnade gethan, vndt mich in anwesenheit so vornehmer, Chur[-] vndt Fürsten meines arrests erlaßen[,] <ledig<sup>250</sup> gezehlet> vndt frey gesprochen, ich auch dem Jehnigen waß mir Ihre *Mayestät*<sup>251</sup> gnedigst

---

238 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

239 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

240 Brandenburg, Kurfürstentum.

241 Zeitung: Nachricht.

242 Wien.

243 *Übersetzung*: "des Januars"

244 Augustiner-Eremiten (Ordo Eremitarum Sancti Augustini).

246 gähling: plötzlich, unversehens.

247 Wien.

248 *Übersetzung*: "usw."

249 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

250 ledig: frei.

251 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

befohlen, daß ich nemlich nicht allein für meine person deroselben treü sein, sondern auch dahin trachten sollte, wie ich andere zu dero devotion bringen möchte, vndt solches beßer draußen im Reich<sup>252</sup>, als hier an diesem ort<sup>253</sup> <an welchem ich mit großen spesen legen thete>, ins werck zu richten mir getrawete, gern nachkommen wollte, Als bähte ich Ihre Römische Kayserliche Mayestät zum aller vnderthenigsten, vndt gehorsamsten, sie wolten mich auß oberzehnten vrsachen numehr gnedigst dimittiren<sup>254</sup> vndt zu den meynigen, zu ziehen erlauben. Jch wehre iederzeit v<e>rbietig, die mir erzaigten Kayßerlichen gnaden, an allen enden vndt orten, zu rühmen vndt zu gedencken, auch mich also zu verhalten als einem gehorsamen treüen Reichsfürsten, wol anstehet vndt gebühret, damit Ihre Mayestät mein danckbares gemüth iederzeit zu ver [[47r]] spüren haben sollten. perge<sup>255</sup>

Ihre Mayestät<sup>256</sup> gaben mir zur antwortt: ich dörfte<sup>257</sup> derselben vor daß Jehnige so waß mir etwan beschehen, gar nicht dancken, Sie hettens gar willig vndt gern gethan, wolten auch nichts liebers wütschen, als daß ich dero gnedigste affection<sup>258</sup> darauß hette genugsam verspüren mögen. Doch weil ich mich nicht wol länger, wie sie zwar gern gesehen, bey deroselben aufhalten köndte <vndt ich nach hauß mich zu begeben gemeint wehre>, als wolten sie mir gern erlauben vndt mich nicht aufhalten, verhoffende ich würde andere fürsten vndt Stände von dero person, wie es eigentlich beschaffen, informiren können <vndt dem Jehnigen so ich Ihre Mayestät versprochen gehorsambst nachkommen>, So wehren sie mir gantz wol geneigt, vndt blieben mir iederzeit mit Kayßerlichen gnaden gewogen. perge<sup>259</sup>

Jch bedanckte mich nochmalen[,] reiterirte<sup>260</sup> kürzlich die vorige zusage, vndt bahte Ihre Mayestät gantz vnderthenigst Sie wolten Mein gnedigster Kayser seyn, vndt mich in dero Kayserliche protection vndt schutz nehmen.

[[47v]]

Darnach wütschten Sie mir viel glück vndt heyl, auf die rayse, vndt ich solte meine FrawMutter<sup>261</sup> vndt herrenvettern<sup>262</sup> gantz freundlich grüßen. Darauf recommendirt ich Ihrer Kayserlichen Mayestät<sup>263</sup> meineß herrenvattern<sup>264</sup> sache nochmalß im besten <vndt den abgesandten Knoche<sup>265</sup>>, da gaben sie mir zur antwortt, es sollte zu seiner zeit auch schon erfolgen.

Ihre Mayestät stunden die gantze zeit barheüpt.

252 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

253 Regensburg.

254 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

255 Übersetzung: "usw."

256 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

257 dürfen: müssen.

258 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

259 Übersetzung: "usw."

260 reiteriren: wiederholen.

261 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

262 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);

Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

263 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

264 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

265 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

Nachmalß nam ich in der Anticamera<sup>266</sup> vom herren von Harrach<sup>267</sup> vndt Trautmanßdorff<sup>268</sup> meinen abscheidt. Item<sup>269</sup> vom Spinellj<sup>270</sup>, Montecuculj<sup>271</sup>, Canzler Berda<sup>272</sup>, <herrn von wallstein<sup>273</sup>, hern Carl Teuffel<sup>274</sup>, > et vndt andern.

Der <Anspachische<sup>275</sup>, Zoch<sup>276</sup> vndt> Wirtembergische<sup>277</sup> Abgesandte, Bönninghausen<sup>278</sup>, der ReichsMarschalck<sup>279</sup>, vndt ein herr Truchsäß<sup>280</sup>, auch ein herr von Stahremberg<sup>281</sup>, vndt Lämminger<sup>282</sup>, haben mit mir zue Mittag gegeben.

Jch habe die fraw von Losenstain<sup>283</sup> [[48r]] besucht, vndt von derselben abschiedt genommen.

Darnach vom hertzog Julius Henrich von Saxen<sup>284</sup>.

Von dannen den Pfaltzgraffen von Newburg<sup>285</sup> besucht, vndt ihme zuvor kommen, da er mich besuchen wollen.

## 17. Januar 1623

☞ den 17. / 27. Januar

Vom Churfürsten von Mentz<sup>286</sup> abschiedt genommen, welcher zu aller willfährigkeit, sich anerbotten.

Darnach, vom Spannischen<sup>287</sup> bottschaffter<sup>288</sup>, welcher gar höfflich sich erzaiget.

Beym Churfürsten von Cölln<sup>289</sup>, zue Mittag gegeben, vndt darnach abschiedt von ihme genommen. Ist ein sehr höfflicher vndt wackerer herr, auch gar wol gegen mir affectionirt<sup>290</sup>, <hat sich wol

---

266 *Übersetzung*: "Vorzimmer"

267 Harrach, Karl, Graf von (1570-1628).

268 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

269 *Übersetzung*: "Ebenso"

270 Spinelli, Carlo (1575-1633).

271 Montecuccoli, Ernesto, Conte (1582-1633).

272 Verda von Verdenberg, Johann Baptist (1582-1648).

273 Waldstein, Adam d. J., Graf von (1569-1638).

274 Teufel von Guntersdorf, Karl (1556-1634).

275 Brandenburg-Ansbach, Markgrafschaft.

276 Zocha, Ludwig von (1578-1653).

277 Württemberg, Herzogtum.

278 Bouwinghausen von Wallmerode, Benjamin (1571-1635).

279 Pappenheim, Wolf Christoph, Graf von (1567-1635).

280 Truchseß (1), N. N..

281 Starhemberg (4), N. N. von.

282 Lemmingen, Johann Heinrich von.

283 Losenstein, Anna, Gräfin von, geb. Stubenberg (1594-1624).

284 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

285 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

286 Cronberg, Johann Schweikhard von (1553-1626).

287 Spanien, Königreich.

288 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. Ä. (1572-1644).

289 Bayern, Ferdinand (1), Herzog von (1550-1608).

erbotten.> <Nota Bene<sup>291</sup> die schwarzen reutter, Sälmling<sup>292</sup>, so ich bey ihm gegeben.> <Tilly<sup>293</sup> disputation.>

Den Ertzbischoff von Saltzburg<sup>294</sup> heimgesucht, vndt von ihme abschiedt, genommen.

## 18. Januar 1623

[[48v]]

<[Marginalie:] Regenspurg.> ʁ den 18. / 28. Januar

Vom hertzog in Bayern<sup>296</sup> abschiedt genommen, welcher viel complimentj<sup>297</sup> gemacht, vndt ich endlich meines herrenvattern<sup>298</sup> halben starck geredet. *perge*<sup>299</sup>

Darnach ist der Pfaltzgraff von Neüburg<sup>300</sup> zu mir kommen, welcher greülich im sack, weil Bayern die Chur bekommen solle, bittet ich wolle helfen, daß Sachsen<sup>301</sup>, vndt Brandenburg<sup>302</sup> sich interponiren<sup>303</sup> mögen.

Vom herren von Eggenberg<sup>304</sup> abschiedt genommen, welcher sich gar willfährig anerbotten, in Meineß hernvattern sachen.

<[Marginalie:] Nota Bene<sup>305</sup>> Der Kayser<sup>306</sup> hat dem Churfürsten von Sachsen, eine abschlägliche antwortt <vorgestern durch einen currirer,> gegeben, die restitution der predicanten in Böhmen<sup>307</sup> betreffend[.]

Nachmittags, von der hertzogin in Bayern<sup>308</sup>, abschiedt genommen.

Darnach von den Sächsischen<sup>309</sup> abgesandten, <welche ich vberrascht, in ihrem losament<sup>310</sup>.>

---

290 affectionirt: gewogen, geneigt.

291 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

292 Sälmling (Schwarzreiter): kleiner Speisefisch aus der Gattung der Saiblinge.

293 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

294 Lodron, Paris, Graf von (1586-1653).

296 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

297 *Übersetzung*: "Ehrerbietungen"

298 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

299 *Übersetzung*: "usw."

300 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

301 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

302 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

303 interponiren: vermitteln.

304 Eggenberg, Johann Ulrich, Fürst von (1568-1634).

305 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

306 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

307 Böhmen, Königreich.

308 Bayern, Elisabeth (Renata), Herzogin bzw. Kurfürstin von, geb. Herzogin von Lothringen (1574-1635).

309 Sachsen, Kurfürstentum.

310 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

Die Brandenburgischen<sup>311</sup> hab ich verfehlet.

Von der Gräffin von Manßfeldt<sup>312</sup> abschiedt genommen.

[[49r]]

Vom Frantzösischen<sup>313</sup> abgesandten<sup>314</sup>, abschiedt nehmen laßen.

Geyder<sup>315</sup> ist zu mir kommen.

Jch habe an Berchtold<sup>316</sup> geschrieben.

Mich zur rayse gefast gemacht.

## 19. Januar 1623

☉ den 19. / 29. Januar

Ein schreiben vom Pfaltzgrafen<sup>317</sup>, von Hilpoltstain<sup>318</sup> bekommen, vndt ihme geantwortt.

Zu Landgraf Ludwigen<sup>319</sup> in die predigt, vndt darnach abschiedt genommen.

G<W>irtembergische<sup>320</sup> gesandte<sup>321</sup> hat abschiedt genommen. Jtem<sup>322</sup> der Beaugy<sup>323</sup> durch seinen Juncker.

Graff Fritz von Ortemburg<sup>324</sup>, Schotte<sup>325</sup>, Weißbrunner<sup>326</sup>, Buchholtz<sup>327</sup>, Löben<sup>328</sup>, ~~perge~~<sup>329</sup>  
Geyder<sup>330</sup> ~~perge~~<sup>331</sup>, haben mit mir zue Mittage gegeben.

Hauptmann Knoche<sup>332</sup>, hat mir das geleidt hinauß gegeben, ein stück weges[.]

---

311 Brandenburg, Kurfürstentum.

312 Mansfeld-Vorderort, Maria, Gräfin von, geb. Manrique de Lara y Mendoza (ca. 1570-1636).

313 Frankreich, Königreich.

314 Baugy, Nicolas de (1574-1641).

315 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

316 Berchtold von Sachsengang, Maximilian.

317 Pfalz-Hilpoltstein, Johann Friedrich, Pfalzgraf von (1587-1644).

318 Hilpoltstein.

319 Hessen-Darmstadt, Ludwig V., Landgraf von (1577-1626).

320 Württemberg, Herzogtum.

321 Bouwinghausen von Wallmerode, Benjamin (1571-1635).

322 *Übersetzung*: "Ebenso"

323 Baugy, Nicolas de (1574-1641).

324 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

325 Schott, Hans Heinrich (gest. 1634(?)).

326 Weißbrunner, N. N..

327 Buchholtz, N. N..

328 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

329 *Übersetzung*: "usw."

330 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

331 *Übersetzung*: "usw."

332 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).



Börstel<sup>333</sup>, Hallweyler<sup>334</sup>, Stammer<sup>335</sup>, vndt Geyder, seindt mit mir gezogen, biß gen Hemmaw<sup>336</sup>  
Nachtlager – – – 3 [Meilen]

## 20. Januar 1623

[[49v]]

ᵹ den 20. / 30. Ianuarij<sup>337</sup>.

{ Meilen }

Zu Teiningen<sup>338</sup>, Mittagsmahl 4

<[Marginalie:] Altorff> Altorff hohe schuel<sup>340</sup> 3

den Nürnbergern<sup>341</sup> zuständig.

Vndterwegens Neümarck<sup>342</sup> oberpfälzische<sup>343</sup> Stadt vndt Schloß.

Brieffe an Fürst August<sup>344</sup> [,] Fürst Ludwig<sup>345</sup> [,] Fürst Johann Casimir<sup>346</sup>, Erlachen<sup>347</sup>, vndt  
Henrich Börsteln<sup>348</sup>, geschrieben. Jtem<sup>349</sup> an Culmbach<sup>350</sup> [,] Anspach<sup>351</sup> vndt Spandaw<sup>352</sup>.

## 21. Januar 1623

σ den 21. / 31. Januar

{ { Meilen } }

<[Marginalie:] Heroldsberg> Nach 5  
eingenommenem frühestück biß gen Heroldsberg  
gefahren <durch Lauff<sup>354</sup>>

---

333 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

334 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).

335 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

336 Hemau.

337 *Übersetzung*: "des Januars"

338 Deining.

340 Universität Altdorf.

341 Nürnberg.

342 Neumarkt in der Oberpfalz.

343 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

344 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

345 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

346 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

347 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

348 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

349 *Übersetzung*: "Ebenso"

350 Kulmbach.

351 Ansbach.

352 Spandau.

354 Lauf an der Pegnitz.

Jst dem Geyder<sup>355</sup> zuständig, welcher mich gar wol tractiret<sup>356</sup>. Der Libingus<sup>357</sup> Richter zu weißenaw<sup>358</sup>, ein Schott<sup>359</sup>, vndt Gehring<sup>360</sup> seindt auch zu vnß kommen.

Schreiben von Henrich Börsteln<sup>361</sup>, fürst Johann Casimir<sup>362</sup>, vndt schwester Eleonore<sup>363</sup> entfangen, <vndt vor dem Altenburgischen volck<sup>364</sup> mich vorzusehen gewarnet worden.>

## 22. Januar 1623

ø den 22. Januarij<sup>365</sup>.

Von Hallweylern<sup>366</sup> abschiedt genommen, welchen ich nach Regenspurg<sup>367</sup> zu meinem gesinde schicke. Jtem<sup>368</sup> von Geydern<sup>369</sup>, [[50r]] vndt bin mitt Börstelln<sup>370</sup>, vndt Stammern<sup>371</sup>, Christof Riecken<sup>372</sup>, einem page <Geyer<sup>373</sup>> vndt einem lackeyen Baltzer<sup>374</sup>, auff Hamburg<sup>375</sup> zu mit einer mietkutsche gefahren.

[[Meilen]]

<[Marginalie:] Francken landt.> Heütte haben 3  
wir zu Forchhaim<sup>377</sup> gefütteret, ist eine festung ins  
stift Bamberg<sup>378</sup> gehörig.  
Zu Bamberg<sup>379</sup> vber nacht gelegen Jst eine feine 4  
Stadt, vndt Schloß, welches in dem Mayn<sup>380</sup> liegt.  
Hat feine kirchen.

---

355 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

356 tractiren: bewirten.

357 Libing, Jonas (gest. 1646).

358 Weißenohe.

359 Schott, N. N..

360 Gering, Hans (gest. 1632).

361 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

362 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

363 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

364 Volk: Truppen.

365 *Übersetzung*: "des Januars"

366 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).

367 Regensburg.

368 *Übersetzung*: "Ebenso"

369 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

370 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

371 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

372 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

373 Geyer von Osterburg, Hans Ehrenreich (gest. nach 1656).

374 N. N., Balthasar (2).

375 Hamburg.

377 Forchheim.

378 Bamberg, Hochstift.

379 Bamberg.

380 Main, Fluss.

Jch habe des Eülenspiegels historie<sup>381</sup> allda gekeüfft, <auß curiositet<sup>382</sup> darinnen zu lesen.>

### 23. Januar 1623

☿ den 23. Januar

	[Meilen]
<Eine meile von Bamberg <sup>383</sup> vbern Mayn <sup>384</sup> gesetzt.> Gleußen <sup>385</sup> gefüttert	4
<[Marginalie:] Saxon,> Coburg <sup>387</sup> Stadt vndt schloß	2
Neustädtle <sup>388</sup> – Nachtlager <Jst auch herzog Casimirs, von Coburg <sup>389</sup> .>	2

### 24. Januar 1623

☿ den 24. Januarij<sup>390</sup>.

	[Meilen]
<Durch den Thüringer waldt <sup>391</sup> , biß nach, Salfeldt <sup>392</sup> .>	
Greventhal <sup>393</sup> , Mittagsmahl	4
<Salfeldt paßiret ligt 1 meil von Rudelstatt <sup>394</sup> .>	
Rudelstadt, Nachtlager	3

Ob es schon vnsicher, wegen des Altenburgischen volcks<sup>395</sup>, seindt wir dennoch fortgezogen.

Es ist zu Greventhal, eine kutsche Polacken, zu vnß gestoßen, <haben vnß aber, nicht so starck folgen können.>

---

381 Hermann Bote: Tyll Eulenspiegels seltsame und wunderbarliche Historien, oder Geschichten eines Bauren-Sohns, gebürtig aus dem Land Braunschweig. Kurtzweilig und lustig zu lesen, o. O. o. J..

382 Curiositet: Neugier.

383 Bamberg.

384 Main, Fluss.

385 Gleußen.

387 Coburg.

388 Neustadt bei Coburg.

389 Sachsen-Coburg, Johann Kasimir, Herzog von (1564-1633).

390 *Übersetzung*: "des Januars"

391 Thüringer Wald.

392 Saalfeld.

393 Gräfenenthal.

394 Rudolstadt.

395 Volk: Truppen.

## 25. Januar 1623

[[50v]]

<[Marginalie:] Saxen.> ⁊ den 25. Januarij<sup>397</sup>.

{Meilen}

Jena<sup>398</sup>, Vniversitet<sup>399</sup> <Mittagsfutter.> Jst theils 4

Aldenburgisch<sup>400</sup>, theils waymarisch<sup>401</sup>. Man hat kurtz zuvor einen wagen allda außgespannet, vndt seindt vberall vor streiffenden Rotten gewarnet worden, aber Gott lob nichts angetroffen.

Naumburg<sup>402</sup> vnser Nachtlager. Eine Chur 3  
Säxische<sup>403</sup> stadt.

Gestern ist das Altenburgische abgedanckte volck<sup>404</sup> durchgezogen, damit ich heüte mein glück ohne anfechtung prosequiren<sup>405</sup> können, <da doch gestern die straßen gantz vn sicher gewesen.>

Wir haben zur Naumburg, vndt zu Jehna mit den Polen kundtschafft gemacht, vndt es ist der principal<sup>406</sup> ein herr von Grudin<sup>407</sup>, so in der schlacht vor Prag<sup>408</sup> <wie er vorgibt,> 200 pferde commendiret. Weil ich vn bekandt rayse, hab ich mich erst per tertium<sup>409</sup> <welches ein guter Schlesier gewesen, so mit ihnen gerayset,> nach der abendmalzeit zu erkennen geben laßen, <vndt abschiedt von ihnen <noch vn bekandt> genommen.>

## 26. Januar 1623

○ den 26. Januar

[{Meilen}]

Nach ein genommenem frühestück in einem 5  
futter auff Eißeleben<sup>410</sup> Geh Jst Manßfeldisch<sup>411</sup>

---

397 *Übersetzung*: "des Januars"

398 Jena.

399 Universität Jena.

400 Sachsen-Altenburg, Herzogtum.

401 Sachsen-Weimar, Herzogtum.

402 Naumburg.

403 Sachsen, Kurfürstentum.

404 Volk: Truppen.

405 prosequiren: etwas verfolgen, vorantreiben.

406 principal: wichtigst, bedeutendst.

407 Grudin, N. N. von.

408 Prag (Praha).

409 *Übersetzung*: "durch einen Dritten"

410 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

411 Mansfeld, Grafschaft.

. Wir seyndt vnderwegens durch Querfurt<sup>412</sup>  
gezogen, so eine Magdeburgische<sup>413</sup> stadt ist.

Zu Eißleben haben wir mit einem vor [[51r]] treflichen Chymico<sup>414</sup>, *Doctor Prætorius*<sup>415</sup> genandt  
(so sich ohngefahr<sup>416</sup> auch in dem Gasthofe befunden) kundtschafft gemacht.

## 27. Januar 1623

» den 27. Januar

[{Meilen}]  
Zu Ermbleben<sup>417</sup> gefütteret gehöret einem von 3  
Heim<sup>418</sup> zu.  
<Braunschweigisch<sup>419</sup> landt> Zu Halberstadt<sup>420</sup> 4  
, vber nacht gelegen durch Quedelburgk<sup>421</sup>  
paßirende.

## 28. Januar 1623

[Dienstag, 28. Januar]

[{Meilen}]  
σ Rockelum<sup>422</sup> dorff, Mittagsfutter durch 3½  
Heßen<sup>423</sup> paßiret.  
<σ den 28. Januar>  
Braunschweig<sup>424</sup> Reichsstadt vndt festung, 3½  
Nachtlager  
Es ist allda ein kreyß<sup>425</sup> tag ietzunder.  
<Bey Wolfenbüttel<sup>426</sup> fürüber gezogen.>

---

412 Querfurt.

413 Magdeburg, Erzstift.

414 *Übersetzung*: "Alchemisten"

415 Praetorius, N. N..

416 ungefahr: zufällig.

417 Ermsleben.

418 Hoym, August von (ca. 1580/85-1633).

419 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).

420 Halberstadt.

421 Quedlinburg.

422 Roklum.

423 Hessen.

424 Braunschweig.

425 Niedersächsischer Reichskreis.

426 Wolfenbüttel.

## 29. Januar 1623

☿ den 29. Januarij<sup>427</sup>

[Meilen]

Gamesen<sup>428</sup> dorf, 1 viertel meil von Giefhorn<sup>429</sup> 4Gieffhorn, ist ein fein schloß, gehört einer wittibe  
von Lünenburg<sup>430</sup>.Ösingen<sup>431</sup>, Nachtlager ligt auch, im Lünenburger<sup>3</sup>  
landt<sup>432</sup> perge perge<sup>433</sup>Bey Gamesen, fängt sich die Lünenburger heyde<sup>434</sup> an, vndt wehret biß nach Lünenburg<sup>435</sup>.

## 30. Januar 1623

☿ den 30. Januar

[Meilen]

Sawerborch<sup>436</sup> <zu Mittage perge<sup>437</sup>>

3 1/2

Grönehagen<sup>438</sup> <Nachtlagern,>

4

## 31. Januar 1623

[[51v]]

<[Marginalie:] Niedersaxen.> ☿ den 31. Januarij<sup>440</sup>.

{Meilen}

Winsen<sup>441</sup> <zu Mittage> Jst eine fürstlich

4 1/2

lünenburgische<sup>442</sup> Stadt vndt schloß.427 *Übersetzung*: "des Januars"

428 Gamsen.

429 Gifhorn.

430 Brandenburg-Ansbach-Kulmbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1563-1639).

431 Groß Oesingen.

432 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

433 *Übersetzung*: "usw. usw."

434 Lüneburger Heide.

435 Lüneburg.

436 Suderburg.

437 *Übersetzung*: "usw."

438 Grünhagen.

440 *Übersetzung*: "des Januars"

441 Winsen (Luhe).

442 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

Bey L<D>urch Lünenburg<sup>443</sup> auf 1½ meil von  
Grönehagen<sup>444</sup> paßirt. Jst eine schöne stadt,  
<allda ich vor diesem auch gewesen.>

Auff eine halbe meil von Winsen vber die Elbe<sup>445</sup>  
, gefahren, bey dem zollhauß Tollenspicker<sup>446</sup>  
, darüber newlich die Hamburger<sup>447</sup> mit dem  
herzoge von Lünenburg<sup>448</sup> krieg geführt.

Von Winsen nach Borchdorp<sup>449</sup>, stadt vndt 2  
Schloß den Hamburgern zuständig zwey große  
meilen Jst vnser Nachtlager.

---

443 Lüneburg.

444 Grünhagen.

445 Elbe (Labe), Fluss.

446 Zollenspieker.

447 Hamburg.

448 Braunschweig-Lüneburg, Christian (d. Ä.), Herzog von (1566-1633).

449 Bergedorf.

# Personenregister

- Álvarez de Toledo y Pimentel, Fernando 5  
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb.  
Gräfin von Bentheim, Steinfurt und  
Tecklenburg 15  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 2, 8,  
8, 11, 15, 17  
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 7, 15  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 7,  
15, 19, 20  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 4, 4, 7, 15,  
19  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 3, 4, 4, 7,  
15, 19  
Arnim, N. N. von 12  
Aschhausen, Johann Gottfried von 3  
Avalos, Luis de 5  
Baugy, Nicolas de 8, 18, 18  
Bayern, Elisabeth (Renata), Herzogin  
bzw. Kurfürstin von, geb. Herzogin von  
Lothringen 4, 8, 17  
Bayern, Ferdinand (1), Herzog von 12, 16  
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 2, 3, 7, 8, 9,  
10, 12  
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst  
von 3, 3, 4, 5, 5, 7, 8, 10, 10, 11, 13, 13, 17  
Berchtold von Sachsengang, Maximilian 18  
Bethlen, Gabriel 7, 8  
Börstel, Adolf von 6  
Börstel, Ernst von 5  
Börstel, Hans Ernst von 12, 19, 20  
Börstel, Heinrich (1) von 4, 4, 19, 20  
Bouwinghausen von Wallmerode, Benjamin 9,  
16, 18  
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 11,  
17  
Brandenburg-Ansbach, Joachim Ernst,  
Markgraf von 3, 8  
Brandenburg-Ansbach-Kulmbach, Sophia,  
Markgräfin von, geb. Herzogin von  
Braunschweig-Lüneburg 24  
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf  
von 7, 8, 12  
Brandenburg-Jägerndorf, Johann Georg,  
Markgraf von 4  
Braunschweig-Lüneburg, Christian (d. Ä.),  
Herzog von 3, 25  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.),  
Herzog von 23  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich,  
Herzog von 3  
Buchholtz, N. N. 18  
Cronberg, Johann Schweikhard von 2, 16  
Dohna, Christoph, Burggraf von 14  
Eggenberg, Johann Ulrich, Fürst von 8, 17  
Erlach, Burkhard (1) von 19  
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches  
Reich) 2, 2, 4, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 14, 15,  
15, 17  
Fürstenberg, Egon VIII., Graf von 10  
Gering, Hans 20  
Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 18,  
18, 20, 20  
Geyer von Osterburg, Hans Ehrenreich 20  
Grudin, N. N. von 22  
Hallwyl, Hartmann von 3, 19, 20  
Harrach, Karl, Graf von 16  
Herliberg, Hannibal von 10  
Hessen-Darmstadt, Ludwig V., Landgraf von  
2, 3, 4, 9, 10, 10, 10, 18  
Hessen-Kassel, Moritz (1), Landgraf von 4  
Hohenlohe-Weikersheim, Georg Friedrich,  
Graf von 7  
Hohenzollern-Hechingen, Johann Georg, Graf  
bzw. Fürst von 10  
Hohenzollern-Sigmaringen, Johann, Graf bzw.  
Fürst von 10, 12  
Hoym, August von 23  
Ilow, Christian von 13  
Knoch(e), Kaspar Ernst von 11, 12, 15, 18  
Kratz von Scharffenstein, Johann Philipp, Graf  
5  
Kurtz von Senftenau, Johann Jakob 10  
Leiningen-Dagsburg-Hardenburg, Johann  
Philipp II., Graf von 9  
Lemmingen, Johann Heinrich von 16



Lerchenfelder, Emeran 2  
 Libing, Jonas 20  
 Lodron, Paris, Graf von 3, 17  
 Losenstein, Anna, Gräfin von, geb. Stubenberg  
     7, 10, 16  
 Losenstein, Wolfgang Sigmund, Graf von 10  
 Losenstein (3), N. N. von 9  
 Löw, Johann d. Ä. 18  
 Ludwig XIII., König von Frankreich 6  
 Mansfeld-Vorderort, Maria, Gräfin von, geb.  
     Manrique de Lara y Mendoza 8, 9, 10, 13,  
     18  
 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von  
     6, 8  
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,  
     Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-  
     Bernburg 20  
 Montecuccoli, Ernesto, Conte 16  
 N. N., Balthasar (2) 20  
 N. N., Henri 8  
 Oberndorffer von Oberndorff, Johann 6  
 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 18  
 Ortenburg, Georg IV., Graf von 6  
 Österreich, Isabella Clara Eugenia, Erzherzogin  
     von, geb. Infantin von Spanien 13  
 Pappenheim, Wolf Christoph, Graf von 6, 10,  
     16  
 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 13, 13  
 Pfalz-Hilpoltstein, Johann Friedrich, Pfalzgraf  
     von 18  
 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf  
     von 4, 10, 13, 14, 16, 17  
 Plau, Peter 3  
 Polheim, Gundaker von 9  
 Pöllnitz, Hans Georg von 3  
 Praetorius, N. N. 23  
 Rieck(e), Christoph 20  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 3, 17  
 Sachsen-Coburg, Johann Kasimir, Herzog von  
     21  
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog  
     von 7  
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog  
     von 4, 4, 7, 10, 16  
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Adolf (1), Herzog  
     von 13  
 Schott, Hans Heinrich 18  
 Schott, N. N. 20  
 Spinelli, Carlo 2, 16  
 Stammer, Hermann Christian (von) 19, 20  
 Starhemberg (4), N. N. von 16  
 T'Serclaes de Tilly, Jean 4, 6, 13, 17  
 Teufel von Guntersdorf, Karl 16  
 Teuffenbach, Rudolf, Graf von 10  
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 16  
 Truchseß (1), N. N. 13, 16  
 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. Ä. 5, 16  
 Verda von Verdenberg, Johann Baptist 16  
 Verdugo, Guillermo, Graf 7  
 Waldstein, Adam d. J., Graf von 16  
 Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von 10  
 Weißbrunner, N. N. 18  
 Wratislaw von Mitrowitz, Wilhelm, Graf 6  
 Zocha, Ludwig von 2, 16

# Ortsregister

- Altdorf  
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 8  
Ansbach 19  
Bamberg 20, 21  
Bamberg, Hochstift 20  
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 10, 12, 13  
Bergedorf 25  
Böhmen, Königreich 17  
Brandenburg, Kurfürstentum 6, 11, 12, 14, 18  
Brandenburg-Ansbach, Markgrafschaft 2, 16  
Braunschweig 23  
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 24, 24  
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 13  
Coburg 21  
Deining 19  
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 22  
Elbe (Labe), Fluss 25  
Ermsleben 23  
Forchheim 20  
Franken  
Frankenthal 13  
Frankreich, Königreich 8, 18  
Gamsen 24  
Gifhorn 24  
Gleußen 21  
Gräfenthal 21  
Groß Oesingen 24  
Grünhagen 24, 25  
Halberstadt 23  
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 6  
Hamburg 20, 25  
Heidelberg 9  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 11, 15  
Hemau 19  
Heroldsberg  
Hessen 23  
Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft 10  
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 5  
Hilpoltstein 18  
Jena 22  
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 10  
Kulmbach 19  
Lauf an der Pegnitz 19  
Lüneburg 24, 25  
Lüneburger Heide 24  
Magdeburg, Erzstift 23  
Main, Fluss 20, 21  
Mansfeld, Grafschaft 22  
Naumburg 22  
Neumarkt in der Oberpfalz 19  
Neustadt bei Coburg 21  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 7, 11  
Niedersächsischer Reichskreis 23  
Nürnberg 19  
Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 19  
Osmanisches Reich 4, 7, 11  
Pfalz, Kurfürstentum 5, 7, 7, 11  
Prag (Praha) 22  
Quedlinburg 23  
Querfurt 23  
Regensburg 6, 12, 13, 15, 20  
Roklum 23  
Rudolstadt 3, 21  
Saalfeld 21  
Sachsen, Kurfürstentum 5, 6, 17, 22  
Sachsen (Ernestinische Territorien), Herzogtum  
Sachsen-Altenburg, Herzogtum 22  
Sachsen-Coburg, Herzogtum  
Sachsen-Weimar, Herzogtum 22  
Spandau 19  
Spanien, Königreich 5, 16  
Suderburg 24  
Thüringer Wald 21  
Ungarn, Königreich 4  
Weimar 3  
Weißenhohe 20  
Weser, Fluss 6  
Wien 14, 14  
Winsen (Luhe) 24  
Wolfenbüttel 23

Württemberg, Herzogtum 9, 16, 18  
Würzburg, Hochstift 2

Zollenspieker 25

# Körperschaftsregister

Augustiner-Eremiten (Ordo Eremitarum Sancti  
Augustini) 14  
Heiliges Römisches Reich,  
Kurfürstenkollegium 12  
Heiliges Römisches Reich,  
Reichskammergericht 11  
Jesuiten (Societas Jesu) 13  
Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis  
Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 6  
Universität Altdorf 19  
Universität Jena 22